

Rosetta Stone gibt Hilfsorganisationen in Japan eine Sprache

Mit der Zurverfügungstellung der Rosetta Stone Unternehmenslösung für Japanisch will der internationale Anbieter von Sprachlernlösungen helfen, die Kommunikation in Japans Erdbebengebiet zu erleichtern und die Geschwindigkeit und Effektivität von Hilfsaktionen vor Ort zu unterstützen.

München, 1. April 2011 – Rosetta Stone hat angekündigt, allen Hilfsorganisationen im Erdbebengebiet in Japan die Sprachlernlösung Corporate Edition für Japanisch kostenfrei zu Verfügung zu stellen. Damit hofft das Unternehmen, all den freiwilligen Helfern in der Kommunikation mit den japanischen Bürgern behilflich sein zu können und die Hilfsarbeiten zu erleichtern.

Megumi Kanazawa aus der Rosetta Stone Niederlassung in Tokyo erzählt: „Im Erdbebengebiet starben mehr als 10.000 Menschen, 18.000 Menschen werden noch immer vermisst. In Tokyo sind wir gottseidank nicht so stark von den Folgen der Naturkatastrophe betroffen. Man hört aber immer wieder von ausländischen Reisenden, die kein Japanisch verstehen und Hilfe benötigen. Gleichzeitig sehen wir, wie wichtig es ist, dass die Leute der internationalen Hilfsorganisationen Japanisch sprechen.“

Die tragische Naturkatastrophe in Japan macht klar, wie wichtig es ist, in Ausnahmesituationen in mehreren Sprachen kommunizieren zu können. Im Katastrophengebiet müssen Helfer etwa sichergehen, dass kritische Sicherheitshinweise von den verschiedenen Bevölkerungsgruppen verstanden werden. Gleichzeitig versuchen etwa Menschen aus der ganzen Welt zu erfahren, wie es Familie und Freunden im Krisengebiet geht. Regierungsvertreter versuchen mit Menschen im Krisengebiet in Kontakt zu treten, Journalisten vermitteln die Situation vor Ort – ohne Sprachkenntnisse geht das nicht.

„Wir von Rosetta Stone sind bemüht, mit unserer Sprachlerntechnologie Regierungen und Non-Profit-Organisationen bei ihren Hilfsaktionen in Japan zu helfen und einen effektiven Beitrag zu leisten“, sagt Tom Adams, CEO von Rosetta Stone. „Die Auswirkungen dieser Katastrophe werden noch für lange Zeit spürbar sein. Gerade deshalb hoffen wir, dass wir mit unserer Sprachlernlösung die Hilfsarbeit vereinfachen können und gleichzeitig die Kommunikation mit den Menschen im Krisengebiet erleichtern.“



Rosetta Stone Corporate Edition

erhältlich in 25 Sprachen:

Hebräisch, Hindi, Italienisch, Irisch, Japanisch, Koreanisch, Latein, Persisch (Farsi), Arabisch, Chinesisch (Mandarin), Niederländisch, Englisch (Amerikanisch), Englisch (Britisch), Französisch, Deutsch, Griechisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Spanisch (Latein Amerika), Spanisch (Spanien), Schwedisch, Tagalog, Türkisch, Vietnamesisch

Technische Anforderungen

Rosetta Stone Corporate Edition ist als Online- und Netzwerkversion verfügbar und lässt sich in jedes SCORM und AICC kompatible LMS integrieren.

Die Rosetta Stone Corporate Edition ermöglicht das Sprachenlernen dank der dynamischen Immersionsmethode auf effiziente Weise und macht den Sprachlernerfolg messbar. Sowohl viele globale Non-Profit Organisationen als auch zum Beispiel die Hilfstruppen der amerikanischen Armee haben erkannt, dass das Beherrschen von Sprachen für internationale Hilfsaktionen ausschlaggebend ist.

Nähere Informationen zur Rosetta Stone Hilfsaktion in Japan können bei Sabine Schnorr, sschnorr@RosettaStone.com angefragt werden.

Zu Rosetta Stone:

Rosetta Stone ist der führende Anbieter von online und CD-ROM basierten Sprachlernprogrammen. Das e-Learning Programm basiert auf der Dynamic-Immersion™ Methode.

Die umfassende und flexible Sprachlernlösung Rosetta Stone wurde in den 90er Jahren in den USA für private Sprachlernbegeisterte, für Unternehmen, Schulen und öffentliche Einrichtungen entwickelt. Die vielfach ausgezeichnete Sprachlernsoftware hat Management-Applikationen integriert, um den Lernfortschritt zu evaluieren und quantifizierbare Erfolgsmessungen vorzunehmen. Mehr als 15.000 Schulen und Hochschulen sowie 10.000 Unternehmenskunden weltweit vertrauen auf Rosetta Stone als effiziente, erfolgreiche und motivierende Methode, Fremdsprachen zu erlernen.

Nähere Informationen finden Sie auf: <http://www.RosettaStone.de/fuer-unternehmen>

Ihr Kontakt für Lizenzlösungen in Schulen, Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen: Sabine Schnorr, Strategic Account Manager D-A-CH, sschnorr@RosettaStone.com, M +49 (0)160 907 207 33

Pressekontakt:

Katharina Schaden
PR Manager Deutschland,
Österreich und Schweiz
Rosetta Stone GmbH
Franziska-Bilek-Weg 9
80339 München
Tel: +49 89-452 050516
kschaden@rosettastone.com